

[38732.] Carl Reissner in Leipzig sucht: Ast, Lexicon Platonium.

[38733.] Edmund Schmid in Wien sucht: Stimmen aus Maria-Laach. Bd. 1. Prediger u. Katechet. Div. Jahrg. 2 a Lapide, Corn., Comm. zu d. 4 Evang.

[38734.] Weller's Buchh. in Baugen sucht: 1 Die Perle. Hrsg. v. Gerlach. Belieb. Jahrgang. — Reis, Lehrbuch d. Physik. — Rechtsprechung d. Reichsgerichts. (München). Band 1—5. — Dittes, Schule der Pädagogik. — Naumann, Mineralogie. Neuere Auflage. — Kittel, Taschenbuch d. Flora Deutschlands. 1855.

[38735.] L. Unstad in München sucht direct: Detmer, Bodenkunde. — Liebig's Reden u. Abhandlgn. — Stöckl, Philosophie. 1868. — Rousseau's Werke. — Buch der Erfindgn. 7. u. 6. Aufl. Bd. 1—6.

[38736.] Aug. Volkening in Leipzig sucht: Pierer's Lexikon. 6. Aufl. I. 1. II. III. IV. 6—10. VI. X. XII. XIII. 6—10. XVI. 1. 6—10. XVII. 2—10. od. epl. — Grotesend, allg. Polizei-Lexikon. — Foss, de Gorgia Leontino. Halae 1828. — Illustr. Käferbücher.

un
us
p

Kataloge.

Antiquarische Kataloge.

7.]

Ich erbitte mir

theologische Verzeichnisse,

wenn solche auch erst im Herbst zur Versendung bestimmt sind, gef. nach Fertigstellung jezt schon in einfacher Anzahl unter Kreuzband.

Stuttgart, Kronprinzstraße Nr. 38.

Ferdinand Steinkopf.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38738.] Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der **Flutabelle** f. d. köngl. Seebad Rorderney. 50 A ord.

Die à cond. versandten Exemplare wurden nur auf Verlangen und mit der ausdrücklichen Bedingung, daß Nichtabgesetztes bis z. 1. September zu remittiren sei, geliefert. Nach diesem Termin kann ich daher kein Exemplar zurück nehmen.

Rorden.

Herm. Braams.

[38739.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Koch v. Berneck, In 30 Tagen durch die Schweiz. 5. Aufl. 2 A 25 A no.

da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Zürich, Anfang August 1884.

Caesar Schmidt,
Verlagsconto.

[38740.] Bitte um Rücksendung aller nicht abgesetzten à condition erhaltenen Exemplare von:

Saling's Börsenjahrbuch 1884/85.

da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.

Ich mache hierbei noch besonders darauf aufmerksam, daß ich sowohl im Circular, auf dem Verlangzetteln und auf der Versendungs-factur mir jederzeitige Rücksendung nach dreimaliger im Börsenblatt erfolgter Aufforderung vorbehalten habe und daher jede verspätete Rücksendung unter Berufung auf diese Aufforderung zurückweisen muß.

Berlin.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[38741.] In meinem Sortiment ist eine erste Stelle zu besetzen, für welche ich eine Arbeitskraft von hervorragender Leistungsfähigkeit suche. Nur Herren, die mit großer Intelligenz die Begabung eigenen Schaffens verbinden u. welche der franz. u. engl. Umgangssprache mächtig sind, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie direct bewerben.

Bei entsprechenden Leistungen ist die Stelle sehr gut dotirt. Eintritt baldigst.

Wien, August 1884.

Alfred Hölder,

Fa. Bed'sche I. I. Hof- u. Universitätsbuchhdlg.

[38742.] Zum 1. September wird für ein Sortimentsgeschäft in Genf ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher event. eben seine Lehre beendet haben kann. Beansprucht werden gute Vorkenntnisse d. Französischen; Englisch sehr erwünscht, Vertrautsein mit der Contenführung. Gehalt 100—125 fr. je nach Leistungen. Gelegenheit geboten zum Einblick auch in den franz. Buchhandel. Bewerbungsschreiben u. Zeugnisabschriften (keine Photographien) unter Chiffre F. W. L. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[38743.] Ein nicht zu junger, solider Mitarbeiter, der selbständig zu arbeiten versteht, flotter Verkäufer ist und besonders im Musikalien- u. Kunsthandel gute Sortimentskenntnisse besitzt, wird zum 1. October gesucht. Der Betreffende muß bei angenehmen Umgangsformen eigene Initiative u. Energie besitzen, um den durch anderweitige Unternehmungen in Anspruch genommenen Prinzipal unterstützen und vertreten zu können. Gehalt den Leistungen entsprechend. Der Posten kann sich zu einer Lebensstellung gestalten u. wird bei erwiesener Tüchtigkeit eine Bethheiligung auch ohne Capital-einlage in Aussicht gestellt. Es wollen sich nur geschäftskundige Herren melden, welche vorzügliche Referenzen besitzen. Gef. Offerten sub P. # 50 befördert Herr Hermann Schulze in Leipzig.

[38744.] Wir suchen zum 1. October a. c. für unser Sortiment einen ersten Gehilfen. Gut empfohlene, nicht zu junge Herren, welche Sprachkenntnisse besitzen und über beste Referenzen verfügen, wollen uns ihre Offerten nebst Photographie gef. direct einsenden. Die Stelle ist dauernd und entsprechend dotirt.

Dresden, August 1884.

v. Zahn & Jaensch.

[38745.] Zum 1. October suche ich einen-jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. Offerten nebst Photographie erbitte direct.

Tilsit 9. August 1884.

Ray Bergens.

i. Fa. Schubert & Seidel.

[38746.] Ein Leipziger Commissionsgeschäft sucht für 1. October einen flotten Schreiber, welcher bereits im Buchhandel gearbeitet hat und gute Empfehlungen besitzt. Stellung ist dauernd. Offerten unter O. O. 1000. an die Exped. d. Bl.

[38747.] Ein strebsamer junger Mann findet behufs weiterer Ausbildung instructive und angenehme Stellung als Volontär in einem Stuttgarter Verlage. Eintritt sogleich oder später. Gef. Anerbietungen mit Photogr. unter B. 10. postl. Stuttgart erbeten.

[38748.] Zu baldigem Antritt suche e. Lehrling aus guter Familie mit guter Schulbildung. Gera, den 6. August 1884.

Carl Durow's Buchhdlg.,
Carl Bauch.

Gesuchte Stellen.

[38749.] Für einen jungen, militärfreien Mann, der gegenwärtig in meinem Sortimente arbeitet, suche ich anderweitig Stellung.

Ich kann denselben in jeder Beziehung empfehlen u. bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Halle a/S.

Max Niemeyer.

[38750.] Für einen Gehilfen, 33 Jahr alt, mit durchgehends guten Zeugnissen, besonders in der katholischen Literatur bewandert (militärfrei), suche ich zum 1. September, event. auch etwas früher oder später Stellung in e. vorzugsweise kath. Verlags- oder Sortiments-geschäfte. Betreffender hat ein Sortiments-geschäft bereits 1 Jahr lang selbständig zur vollen Zufriedenheit des Besizers geleitet. Derselbe legt weniger Werth auf ein hohes Salär als auf eine dauernde Stellung und freundliche Behandlung. Ich kann den betreffenden Herrn bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Breslau, 1. August 1884.

Franz Goerlich.

[38751.] Für meinen Gehilfen, den ich nur sehr ungern aus meinem Geschäfte scheiden sehe und den ich als fleißigen, unverdroffenen Arbeiter sehr empfehlen kann, suche ich für sogleich oder später eine Stelle in einem größeren Sortimente. Demselben stehen auch v. seinen früheren Prinzipalen gute Zeugnisse zur Seite.

Justerburg.

Franz Roddewig's Buchhandlung.
(Otto Kroll).

[38752.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, neun Jahre dem Buchhandel angehörend, der die beste Routine im Verkehr mit Fremden-publicum und auch einige Kenntnisse der engl. Sprache besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. event. 15. October in einer größeren Stadt, am liebsten Norddeutschlands, Stellung. Empfehlungen des gegenwärtigen Prinzipals sowie Photographie stehen zu Diensten.

Gef. Offerten erbeten unter F. B. 25994. an die Exped. d. Bl.

[38753.] Ich suche für einen jungen Mann, den ich als fleißigen, zuverlässigen Mitarbeiter von tadelloser Führung empfehlen kann, zum 1. October er. Stellung. Ansprüche bescheiden.

Bremerhaven.

Chr. G. Tienken.